# Entdecken Sie die grüne Schatzkammer

Der Jurapark Aargau lädt ein zum Ausspannen, Geniessen und Erkunden einer grossartigen Kulturlandschaft. Einwohner- und BesucherInnen finden in diesem attraktiven Naherholungsgebiet wertvolle Lebensräume für Fauna und Flora. Der Jurapark Aargau setzt sich als Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung für die Natur- und Kulturwerte sowie eine nachhaltige regionale Wirtschaft ein.





Fricktaler Chriesiwäg

Entdecken Sie die grüne Schatzkammer.

### Direktverkauf von Regionalprodukten in Gipf-Oberfrick

- 1 Metzgerei Biland Gipf-Oberfrick, 062 871 11 29
- 2 Volg Gipf-Oberfrick, 062 871 12 79, www.volg.ch/standorte
- 3 Landi-Laden Gipf-Oberfrick, www.landifrila.ch, 058 476 51 40
- Brennerei Schwaller Gipf-Oberfrick, 062 871 45 74, www.schwaller-brennerei.ch
- **5** Brennerei Häseli Gipf-Oberfrick, 062 871 20 79, www.haeseli-huus.ch
- 6 Fricktaler Bio Hochstamm Produkte Frick, 062 871 81 87, www.arbovitis.ch
- **Bäckerei/Café Kunz** Gipf-Oberfrick, 062 871 37 54, www.kunz-baeckerei.ch

### Restaurants

- 1 Café Kunz Gipf-Oberfrick, 062 871 37 54, www.kunz-baeckerei.ch
- 2 Gasthof Adler Gipf-Oberfrick, 062 871 12 51, www.gasthofadler-oberfrick.ch
- **3 Gasthaus Rössli** Gipf-Oberfrick, 062 871 13 01, www.gasthaus-roessli.ch

Möchten Sie im Jurapark übernachten oder eine Führung buchen? Tolle Angebote finden Sie auf unserer Website.



Bei den lokalen Produzenten finden Sie zahlreiche schmackhafte und überraschende Chriesiprodukte.







Geschäftsstelle Jurapark Aargau

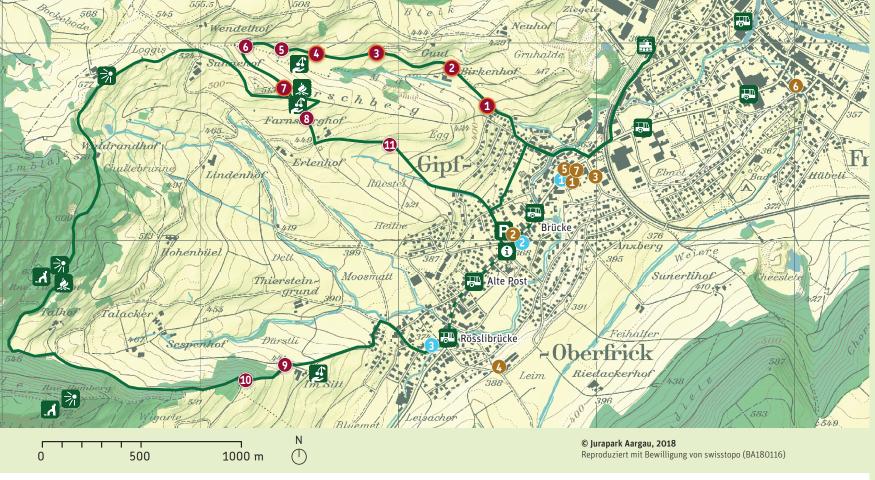
Linn 51, 5225 Bözberg Tel. +41 (0) 62 877 15 04 info@jurapark-aargau.ch www.jurapark-aargau.ch







Der Verband Aargauer Obstproduzenten hat den Chriesiwäg 2007 initiiert. Die Gemeinde Gipf-Oberfrick sorgt für den Unterhalt. Mit Unterstützung des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO).



# Fricktaler Chriesiwäg

Auf diesem Weg kommen Sie in den Genuss einer naturnahen Landschaft, geprägt durch wunderbare Obstbäume. Der Rundweg führt Sie durch traditionelle, naturnah bewirtschaftete Hochstammbäume und Niederstammanlagen. Hochstammbäume bieten einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Fledermäuse. Schmetterlinge, Zauneidechsen und seltene Vögel fühlen sich hier wohl.

Auf den Infotafeln können Sie den ganzen Weg der Kirsche von der Knospe bis zum Kirsch mitverfolgen. Wer noch nicht genug hat, wählt die Zusatzroute und steigt bis zur Ruine Alt Tierstein auf, Besonders schön.

ist der Blick auf das Kirschblütenmeer zur Frühlingszeit.

Der Verband Aargauer Obstproduzenten hat den Chriesiwäg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gipf-Oberfrick, dem Jurapark Aargau und diversen Sponsoren entwickelt.



## Gut zu wissen

- · Die Chriesifamilie zeigt Ihnen den Weg. Der kurze Rundweg ist auch für geländetaugliche Kinderwagen geeignet.
- · Von den blau oder rot markierten Bäumen dürfen Kirschen genascht werden. Falls Ihnen die Chriesi schmecken, können Sie diese während der Saison bei den Produzenten aus dem Dorf beziehen.
- An einigen Posten sind blaue Knipszangen angebracht. Nehmen Sie die Sammelkarte mit, knipsen Sie diese an der entsprechenden Stelle ab und Sie erhalten eine Chriesiwurscht mit Rabatt! Details auf der Sammelkarte.

Führungen auf Anfrage: Jurapark Aargau, 062 877 15 04, anmeldung@jurapark-aargau.ch

Flver und Karte downloaden unter www.chriesiwaeg.ch



Bahnhof



Bushaltestelle



Start-/Endpunkt



Aussichtspunkt



Feuerstelle



Ruine



Naschbäume



**OL-Knipser** 



Restaurant (siehe Rückseite)



Verkauf von Regionalprodukten (s. Rückseite)



Fussweg Bushaltestelle - Chriesiwäg

#### Routeninformationen

Start- und Zielort Gemeindehaus Gipf-Oberfrick, Landstrasse 43

ÖV Bushaltestelle Gipf-Oberfrick, Brücke / Gipf-Oberfrick, Rösslibrücke (Ende der Zusatzroute)

Parkplatz beim Gemeindehaus oder Volg Routenlänge 5 km (Kurzroute, kinderwagen-

tauglich) / 9 km (Zusatzroute)

**Zeit** ca. 2 h (Kurzroute) / ca. 4 h (Zusatzroute) Am Weg Grillstellen, Picknickplatz, WC

Saison ganzjährig

Der Weg ist auch ab Bahnhof Frick ausgeschildert.

### Tafeln am Chriesiwäg

1 Willkommen

**2** Geschichte der Fricktaler Kirschen

3 Die Bienen

4 Obstgarten und Streuobstwiese

**5** Der lungbaum

6 Kirschensorten

7 Landschaftsbeschreibung

8 Kirschenprodukte

Moderner Steinobstanbau

10 Von Wildkirschen bis zum Holz

11 Kopfweiden, Hecken und Ökologie



Die Chriesifamilie zeigt Ihnen den Weg